

In einem Film von Aki Kaurismäki war Markku Peltola der der „Mann ohne Vergangenheit“. Ich cineastischer Vollpfosten kenne das wieder nicht. Aber den Stumm?Im-Star Buster Keaton hab ich natürlich schon gesehen (und empfehle hier nebenbei mal auf www.archive.org unter dem Stichwort „A Flawed Family Flick“ nach geremixten Keaton-Filmen zu suchen). Wenn aber ein gezeichneter Buster von einem CD-Cover einen charmant traurigen Blick schweifen lässt, dann höre ich gerne mal in die CD hinein. So hörte ich eine wunderbar verschrobene finnische Wild West-Folklore, die seitdem auch bei mir zu Hause wohnt. So klingt es, wenn skandinavische Cowboys über die Fjorde reiten. Gesang braucht es in dieser akustischen Musikwelt nicht. Im mini-malistischen „Juuri näin!“ kann man nicht zu lange 13 Minuten über locker versinken. (Klangbad)

Nachtrag: „Mann ohne Vergangenheit“ ist ein großartiger Film. Ebenso alle weiteren Kaurismäki-Filme, die ich mir in der Folgezeit noch angeschaut habe.